

Pressemitteilung

## **Dringend gesucht: Ehrenamtliche mit Sprachkenntnissen**

**Menschen, die Lust haben, sich in der ambulanten Kinderhospizarbeit zu engagieren und gleichzeitig über weiter reichende Sprachkenntnisse verfügen, werden dringend von „Löwenzahn“ gesucht, um in Einzelfällen zu übersetzen oder auch Familien zu begleiten.**

Seit seiner Gründung im August 2018 bis heute konnte der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn 35 Kinder in der Begleitung nehmen. Viele davon stammen aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen – manchmal sind fehlende Kenntnisse der deutschen Sprache ein Stolperstein in der Begleitung.

Noch immer ist vielen Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind gar nicht bewusst, wie die Form der Hilfe konkret aussieht, die sie durch ambulante Hospizarbeit in Anspruch nehmen können. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn stellt diese Möglichkeiten aktiv dort vor, wo die betroffenen Familien anzutreffen sind: in den Spezialschulen für behinderte Kinder, in Selbsthilfegruppen, in Schulen und Kindergärten. Dies funktioniert sehr erfolgreich und immer mehr betroffene Eltern wünschen sich ebenfalls eine Begleitung für ihr Kind durch einen Ehrenamtlichen.

Gleichzeitig bildet sich in der Gruppe der betroffenen Familien natürlich auch die gesellschaftliche Realität der Stadt Dortmund ab – hier leben Menschen aus 160 Nationen und es werden 150 Sprachen gesprochen. Aktuell sind beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Familien angegliedert, die Russisch, Arabisch oder Türkisch sprechen und die sehr davon profitieren könnten, wenn Menschen mit diesen Sprachkenntnissen sich für Übersetzungsdienste zur Verfügung stellen würden.

Wer sich vorstellen kann, im neuen Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst mitzuarbeiten, aber noch Näheres über die konkreten Aufgaben erfahren will, ist herzlich eingeladen, unverbindlich in den neuen Räumen an der Dresdener Straße 15 vorbeizukommen.



## Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer e.V.

---

### **Foto:**

*In neuen Räumen an der Dresdener Straße 15 im Hinterhaus arbeitet jetzt der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn. Von links: Stefan Bender (Stiftungskoordination) und die geschäftsführenden Vorstände Beate Schwedler und Thorsten Haase.*

Familien mit einem lebensverkürzend oder sonst schwer erkrankten Kind können sich melden beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn, Tel 0231-53300880

Das Spendenkonto für den Ambulanten Kinder und Jugendhospizdienst Löwenzahn lautet:  
IBAN DE71 4416 0014 6576 7958 01 (Volksbank Dortmund)

Weitere Informationen finden sich unter [www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de](http://www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de).  
Für Fragen steht das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Dortmund unter der E-Mail-Adresse: [kontakt@forum-dunkelbunt.de](mailto:kontakt@forum-dunkelbunt.de),  
oder unter der Rufnummer 0231 / 533 00 880 gerne zur Verfügung.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bei uns,

Ihre Beate Schwedler

### **Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn**

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

E-Mail: [kontakt@forum-dunkelbunt.de](mailto:kontakt@forum-dunkelbunt.de)

Web: [forum-dunkelbunt-verein.de](http://forum-dunkelbunt-verein.de)

Blog: [forum-dunkelbunt.de](http://forum-dunkelbunt.de)

### **Bürozeiten:**

montags, dienstags, mittwochs, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr  
mittwochs auch 13 bis 17 Uhr